

**Erledigt**

## **Alc1220 Soundprobleme alles (was ich gefunden habe) durchprobiert - es knackt wie Popcorn**

**Beitrag von „MacPeet“ vom 13. Oktober 2020, 17:13**

[karacho](#)

Deine Hinweise mit ALCS1220A mit layout-id 7 von einem Intel-Rechner werden ihm vermutlich nicht viel helfen, denke ich, sofern es ALC1220 auf einem Ryzen ist, um den es hier geht.

[marlowe](#)

Ich selbst habe aktuell keinen Rechner mehr mit AMD-CPU, allerdings früher habe ich in der Liga mitgespielt.

Die Ryzen-Generation ist ohnehin die erste AMD-Generation bei der AppleALC möglich ist, da diese näher am Intel sind.

Aktuell laufen einige Ryzen fehlerfrei mit AppleALC, jedoch nicht alle.

Ich denke, dass es das alte Problem ist, dass PowerManagement und Bustakt hier nicht ganz sauber sind und dies führt zu Audio-Problemen.

Auf früheren AMD's in alten Bootloadern haben wir immer Bootflag bustakt=... mitgegeben. Mit Clover kam die Möglichkeit in der CPU-Sektion "Bus Speed kHz", den Bus-Speed abzusenken.

Allerdings wird hier in Post#1 OpenCore genannt und ich kann leider nicht sagen, wie es dort geht.

Das Problem mit Knacken im Audio, bzw. sogar ganzen Ausfall, hatten sogar schon einige Intel-Rechner. Ich erinnere hier an die Lenovo T61 Rechner. Hierzu hat [griven](#) damals schon im entsprechenden Thread das Verringern des Bustaktes empfohlen.

Den T61 habe ich aktuell nicht mehr, jedoch ein Medion-Intel-Rechner habe ich noch und der hat genau das gleiche Problem.

Hier habe ich im Clover in der CPU-Sektion "Bus Speed kHz" um einige 10000 Punkte abgesenkt und das Audio läuft nun sauber.

Ich denke mit der iGPU auf dem Ryzen hat dies nichts zu tun. Andere User haben hier ja auch schon geschrieben, dass es aktuell keine Lösung gibt.

Ich habe da aktuell auch keine Lösung dafür, bin aber der Meinung, dass es wie so oft ein PowerManagement und Bustakt-Problem ist.

Daher Vorsicht bei dem Hinweis zum externen USB-Sound. Hier gibt es ja von ... bis, was den Preis angeht. Du bekommst OOB-USB-Audio-Lösungen mit 7.1 oder auch nur den Stereo-USB-Stick für unter 10 Euronen.

Bevor Du Dir die Mega-Lösung kaufst, welche sicher etwas Geld kostet, vielleicht mal mit einem 9 Euro USB-Audio-Stick anfangen, denn es kann sein, dass Du damit genau die gleichen Probleme hast mit dem PowerManagement und dem Knacken beim Sound.